

## Die Tagung

Chronische Krankheiten und Einschränkungen, etwa bei *Menschen mit Demenz* (MmD), beziehen sich auf die ganze Lebenswirklichkeit der Betroffenen und ihrer Familien.

Über medizinisch-pflegerische Versorgungsaspekte hinaus ergeben sich vielfältige Anforderungen an die Gesellschaft, Wohn-, Unterstützungs- und Versorgungsmöglichkeiten bereitzustellen, um ein möglichst normales Leben zu ermöglichen. Der Umgang mit Schutz- und Autonomiebedürfnissen muss in vielfältigen Lebens- und Versorgungskontexten mit Blick auf die individuellen Besonderheiten der Bedürfnisse der Betroffenen und ihrer Familien ausbalanciert werden. Insbesondere unter dem Druck ökonomischer Restriktionen stehen Gesundheitsfachkräfte in unterschiedlichen Versorgungssettings vor besonderen Herausforderungen und stetigem Innovationsdruck.

Die Referent\*innen der Tagung zeigen, dass in allen Versorgungssettings durchdachte und wissenschaftlich fundierte Interventionen umsetzbar sind, die das Leben von Betroffenen verbessern, aber auch die Arbeit von MitarbeiterInnen erleichtern und damit die Versorgungsqualität steigern können.

Diese Tagung wird gefördert von der



### Kontakt & Anmeldung:

Claudia Kuhr (Sekretariat)

E-Mail: [claudia.kuhr@uni-wh.de](mailto:claudia.kuhr@uni-wh.de)

Telefon: **02302 / 926-360**

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir um frühzeitige Anmeldung via E-Mail.

Bitte geben Sie an, ob Sie nur am ersten bzw. am zweiten Tag oder an beiden Tagen teilnehmen möchten.

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsmail und spätestens am Tag vor der Veranstaltung eine Mail mit einem Zugangslink, durch den Sie Zugang zu der Veranstaltung erhalten. Alle weiteren Informationen zum Procedere der Webkonferenz werden mit dieser Zugangsmail gegeben.

### Veranstaltungsgebühr:

Die Teilnahme ist kostenfrei

## Menschen mit chronischen Einschränkungen im Mittelpunkt multiprofessionellen Handelns – Innovationen für eine gute Praxis

**Donnerstag, 23. & Freitag, 24. April 2020**

- Multiprofessionelle Online  
Experten\*innentagung  
Universität Witten/Herdecke



Veranstalter:

**Lehrstuhl für multiprofessionelle Versorgung  
chronisch kranker Menschen**

**in Kooperation mit dem Masterstudiengang  
„Multiprofessionelle Versorgung von Menschen  
mit Demenz und chronischen Einschränkungen“**

Universität Witten/Herdecke  
Fakultät für Gesundheit

## Tag 1: Donnerstag, 23. April 2020

### Gesundheitsversorgung chronisch kranker Menschen: Perspektive der Betroffenen, Patienten/ Angehörigenorientierung etc.

- 15:30 **Beginn**  
Historische Stadtspaziergänge durch Witten für Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte  
*Kirstin Schütz (M.A.)*
- „Herzlich Willkommen“  
Neukonzeption der Eingewöhnungsphase im stationären Altenpflegesetting für Menschen mit Demenz  
*Nicole Mathias (Soziale Arbeit B. A.)*  
(Posterpräsentation)
- Versorgungsbedarf dementiell Erkrankter & pflegender Angehöriger türkischer Herkunft in Leipzig  
*Gamze Keser (Health Care Managerin)*
- Projekt „Handgelenkt“ – Gesundheitsinformation für Menschen mit Hörminderung  
*Dr. Mona Abdel-Hamid & PD Dr. Bernhard Kis, St. Elisabeth-Krankenhaus, Hattingen-Niederwenigern*
- 16:20 **DISKUSSION**
- 16:50 **Ergo- und Verhaltenstherapie für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen - Konzeption einer interdisziplinären Intervention**  
*Lou Frankenstein (Dipl.-Psych.)*

Raumkonzeption für Menschen mit Demenz in einer akuten gerontopsychiatrischen und geriatrischen Station  
*Benjamin Volmar (B. A.)*  
(Posterpräsentation)

Pharma Zuhause? Kooperationsansätze im Rahmen einer interprofessionellen, aufsuchenden Beratung  
*Aisha Meriel Boettcher, HAW Hamburg*

17:20 **DISKUSSION**

17:50 **Ende der Tagung 1. Tag**

## Tag 2: Freitag, 24. April 2020

### Multiprofessionalität: Kooperation, Vernetzung, Prozesse und Schnittstellenmanagement, Integrierte Versorgung

- 10:00 **Beginn**  
Kinderleicht? – Spezifische Kompetenzanforderungen der Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege am Beispiel des Umgangs von MmD  
*Kathrin Weitensteiner (Dipl.-Pflegepäd. (FH))*
- "Interprof ACT" - Effekte von Strategien zur Verbesserung ärztlich-pflegerischer Zusammenarbeit auf Krankenhausaufnahmen von Pflegeheimbewohner\*innen  
*Caroline Birau (Soziale Arbeit (M.A.), Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsmedizin Göttingen)*  
(Posterpräsentation)

Kot, Kultur und Katastrophen – Das fäkale Ausscheidungsverhalten der in einem Altenheim lebenden Bewohner\*innen und der pflegerische Umgang damit  
*Dr. Andrea Kuckert (Ethnologin)*

Initialisierung einer nationalen Adipositas-Strategie – eine multiprofessionelle Initiative der Deutschen Adipositas Allianz  
*Dr. Christine Stier, Sana-Krankenhaus Hürth GmbH*

10:50 **DISKUSSION**

11:20 **Angebot und Präsentation des Abendessens im Gemeinschaftsraum des Pflegeheims**  
*Christian Tschann*  
(Pflegewaterwissenschaftler M. Sc.)

Licht zum Wohlfühlen  
*Michael Doser (Herbert Waldmann GmbH & Co. KG, Villingen-Schwenningen)*  
(Posterpräsentation)

Lebensqualität dementiell erkrankter Bewohner\*innen am Lebensende – der palliative Versorgungsprozess in einer Pflegeeinrichtung  
*Lisa Walter (Dipl.-Pflegepädagogin (FH))*

Interprofessionelle Kooperation bei der Versorgung von MmD auf einer Stroke Unit  
*Ann-Kristin Koloff (Gesundheits- und Krankenpflegekraft B.A.)*

12:00 **DISKUSSION**

12:30 **Ende der Tagung**

- Änderungen vorbehalten -